

# Blitz

## Newsletter

2022



## Ausgabe 38

Oktober 2022



### Heimspieltag in der 5er-Bundesliga

Vergangenes Jahr haben die „Blitzer“ den Aufstieg in die 1. Bundesliga 5er-Radball geschafft. Am Samstag, 29. Oktober, findet nun der erste Spieltag der neuen Saison statt. Schiefbahn ist Ausrichter.



# Allgemeines

## Außerordentliche Mitgliederversammlung

Aufgrund eines Formfehlers in den Einladungen der vergangenen Jahreshauptversammlungen müssen die dort getroffenen Wahlen und Beschlüsse wiederholt werden. Daher hat der Vorstand unter dem 1. Vorsitzenden Stephan Güthues nun zu einer außerordentlichen Mitgliederversammlung am Donnerstag, 3. November 2022, eingeladen. Die Versammlung beginnt um 19.30 Uhr im Vereinslokal „Be dem Bur“ Hoster (Hubertusstraße 45). Die Einladungen sind den Mitgliedern fristgerecht postalisch zugesandt worden. Dort hinterlegt ist auch ein QR-Code, mit dem die überarbeitete Vereinsatzung abgerufen werden kann, die von den Mitgliedern bestätigt werden soll. Um zahlreiches Erscheinen bei der außerordentlichen Mitgliederversammlung wird gebeten. Für die entstandenen Unannehmlichkeiten entschuldigt sich der Vorstand in aller Form.

## Lizenzanträge jetzt möglich

Die Bestellung der Lizenzen für das Jahr 2023 im Hallenradsport sind ab jetzt möglich. Dazu muss der entsprechende Wiederholungsantrag ausgefüllt und unterschrieben werden. In einigen Fällen werden neue Passfotos benötigt. Ansprechpartner im Verein sind der Geschäftsführer Rüdiger Hendricks oder die jeweiligen Fachwarte (Anne Dubbel für Kunstrad und Marcel Schneider für Radball).

Die unterschriebenen Anträge werden gesammelt bis zum 15. November 2022. Dann erfolgt eine gesammelte Bestellung des Vereins. Nachmeldungen sind möglich, aber mit erheblichen Mehrkosten verbunden.

Laut BDR werden die Erst-Lizenzanträge (also solche für Lizenznehmer, die bisher noch keine oder zuletzt vor 2015 eine BDR-Lizenz gelöst haben) zu Anfang November eingestellt.

*Die nächsten Termine der „Blitz“-Sportler\*innen:*

<b>29. Oktober</b>	–	<b>Radball</b>	–	<b>5er-Bundesliga-Spieltag (in Schiefbahn)</b>
30. Oktober	–	Radball	–	Spieltag U17/Jugend (in Leeden)
5. November	–	Kunstrad	–	3. Ranglisten-Turnier (in Erkelenz)
26. November	–	Radball	–	UCI World Cup Finale (in Sulgen) Spieltag Oberliga (in Düsseldorf)
<b>10. Dezember</b>	–	<b>Radball</b>	–	<b>Spieltag Verbandsliga (in Schiefbahn)</b>
<b>11. Dezember</b>	–	<b>Radball</b>	–	<b>Spieltag U17/Jugend (in Schiefbahn)</b>
<b>14. Januar</b>	–	<b>Verein</b>	–	<b>Stiftungsfest (Kulturhalle Schiefbahn)</b>
<b>28. Januar</b>	–	<b>Radball</b>	–	<b>Spieltag 1. Bundesliga (in Schiefbahn)</b>

## Schlappe bei DM, Comeback beim World Cup

Es war leider nicht ihr Tag. Nachdem die „Blitzer“ Bundesligisten Marius Hermanns und Sven Holland-Moritz in der Vorbereitung zur Deutschen Meisterschaft einen Erfolg nach dem anderen verbuchen konnten, war die Erwartungshaltung an die beiden Spitzensportler groß. Vielleicht zu groß. Als amtierender Vizemeister und zweifacher „World Cup“-Turniersieger gingen die Schiefbahner in Mainz an den Start. Doch schon in den ersten Spielen zeigte sich, wie nah die fünf Mannschaften sich in der spielerischen Qualität sind – zumal sich die Teams seit vielen Jahren kennen und regelmäßig gegeneinander antreten.

In der Gruppenphase unterlagen die Blitzer im ersten Spiel dem Team Stein 2 (Endstand: 2:3), spielten dann ein 1:1-Unentschieden gegen Obernfeld und ein weiteres gegen Stein 2 (5:5). Im letzten Gruppenspiel holten die „Blitzer“ noch drei wichtige Punkte gegen Ginsheim (6:2 Endstand) und landeten somit auf dem dritten Rang – und damit im kleinen Finale.

Im Spiel um Platz 3 ging es erneut gegen die Sportsfreunde von Stein 2. Die „Blitzer“ mussten sich allerdings mit einem 2:5 geschlagen geben. Für das Treppchen reichte es damit dieses Mal nicht. Deutscher Meister wurden Bernd und Gerhard Mlady vom Team Stein, die sich gegen die Kameraden aus Obernfeld im Finale durchsetzen konnten.



Doch Turniere wie die DM sind auch nur eine Momentaufnahme. Und dass die Marius Hermanns und Sven Holland-Moritz zur Weltspitze des Radballs gehören, lässt sich nicht leugnen. Unterstrichen wurde das zudem beim nächsten UCI „World Cup“-Turnier, das nur eine Woche nach der DM anstand. In St. Gallen (Schweiz) gingen die Schiefbahner mit dem weißen UCI-Trikot an den Start.

In der Gruppenphase machten die „Blitzer“ keine Gefangenen: ein 4:2-Sieg gegen Dorlisheim zum Auftakt, gefolgt von zwei gewonnenen Partien gegen Mosnang (8:3) und Enzian Sulz (2:0). Im letzten Gruppenspiel ging es gegen Dornbirn – ein Team, das ebenfalls drei Siege eingefahren hat. Auf ein 4:4-Unentschieden in der regulären Spielzeit folgte ein Vier-Meter-Krimi, den die „Blitzer“ für sich entscheiden konnten. Damit gingen sie als Gruppensieger in das Halbfinale.

Leider mussten sich Holland-Moritz und Hermanns dort zunächst dem amtierenden Deutschen Meister (RMC Stein) knapp mit 4:5 geschlagen geben. Und im Spiel um Platz 3 forderte das Team aus Dornbirn zur spannenden Revanche: Nach 14 Minuten lag wieder kein Team vorne (3:3 Endstand). Beim Vier-Meter-Schießen hatten dieses Mal aber die Österreicher die Nase knapp vorn.

Mit dem vierten Platz (bei zehn angetretenen Mannschaften) holen sich Hermanns und Holland-Moritz weitere wichtige Punkte (35 Stück) auf dem Weg zum großen Finale der „World Cup“-Serie am Samstag, 26. November 2022, in Sulgen (Baden-Württemberg).



# Abteilung Radball



## Auftakt der 5er-Bundesliga in Schiefbahn

Der Ligabetrieb im Radball hat bereits wieder begonnen. Jetzt fällt der Startschuss in einer der weniger bekannten Spielformen: im 5er-Radball. Vergangenes Jahr ist das Team des RSC „Blitz“ Schiefbahn dort in die Bundesliga aufgestiegen. Jetzt richtet der Verein einen der beiden ersten Spieltage der neuen Saison aus: Am Samstag, 29. Oktober 2022, empfängt der „Blitz“ in der großen Halle des St. Bernhard Gymnasiums (Albert-Oetker-Straße 98-100, Willich) die Teams aus Iserlohn/Leeden (NRW), Krofdorf und Naurod (beide HE). Beginn ist um 13 Uhr.

Im 5er-Radball treten, das sagt bereits der Name, Mannschaften aus je fünf Spielern (plus zwei Auswechselspieler) gegeneinander an. Das Spielfeld und die Tore sind entsprechend deutlich größer als beim 2er-Radball. Gespielt wird auf ein Handballfeld und Handball-Tore. Eine Halbzeit dauert 15 Minuten.

Mit dem Aufstieg in die 5er-Bundesliga kann der „Blitz“ eine weitere Mannschaft an der Spitze des Hallenradsports vorweisen. In der nun startenden Saison finden drei Spieltage statt. Im Dezember tragen dann die fünf besten Teams die Deutsche Meisterschaft aus. Erste wichtige Punkte für die Qualifikation hoffen die „Blitzer“ beim Heimspieltag kommendes Wochenende zu holen.

Der Eintritt ist frei. Die „Blitz“-Cafeteria wird wieder geöffnet sein. Besucher sind herzlich willkommen.

## 5er-Radball Bundesliga-Spieltag in Schiefbahn



**Der Aufsteiger  
RSC „Blitz“ Schiefbahn empfängt**

**SG Iserlohn/Leeden  
RV Krofdorf  
RVW Naurod**

### Wann?

**Samstag, 29. Oktober 2022 (ab 13 Uhr)**

### Wo?

**Grosse Halle, St. Bernhard Gymnasium  
Albert-Oetker-Strasse 98, Willich**



## BDR tauscht Wertungskarten-System gegen App

Für die Radtouristikfahrt ändert sich einiges im kommenden Jahr. Denn der BDR hat umfassende Neuerungen und Modernisierungen angekündigt. Die wohl auffälligste: Die Wertungskarten fallen weg, ebenso die Rückennummern. Stattdessen geht am 1. Januar 2023 die „BDR-App“ an den Start, mit Hilfe derer sich die Fahrer\*innen zu Veranstaltungen anmelden können und in der die gefahrenen Kilometer elektronisch erfasst werden.

Der BDR argumentiert in einer Pressemitteilung ([nachzulesen hier](#)), dass etwa die ehemals obligatorischen Rückennummern viele Kosten verursacht hätten, obwohl keine Verpflichtung bestand, diese zu tragen. Weiter heißt es dort, dass auch die Jahresauszeichnungen, „deren Akzeptanz in den vergangenen Jahren deutlich gesunken ist“, entfallen werden. Insgesamt spricht der BDR von einer „Entschlackung“ des Regelwerks. Ziel ist es wohl, den Breitensport in neue Wege zu lenken und zu revitalisieren. Im Challenge-Magazin drückt Bernd Schmidt, BDR Vizepräsident Breitensport, das so aus: „Diese kleine Revolution ist von einigen lang erwartet, von anderen verteufelt, aber wenn man sich die nackten Zahlen anschaut, dann muss gehandelt werden.“ Und weiter: „Wir sind uns bewusst, dass wir mit der Umstrukturierung einige Sportfreunde wachgerüttelt haben, vor allem diejenigen, die am liebsten nichts verändern würden, weil es ja Arbeit macht. Aber die Welt lebt vom Wandel, sonst würden wir heute noch mit Keulen durch die Gegend laufen.“ Sein komplettes Statement ist online beim Challenge-Magazin nachzulesen ([hier klicken für den Direktlink](#)).

Auf was also müssen sich die Sportler\*innen nun einstellen? Mit dem Wegfall der Wertungskarten kommt eine sogenannte „Breitensport-Lizenz“, die wohl in Verbindung mit der BDR-App funktioniert. Diese Lizenz berechtigt zum vergünstigten Startgeld. Wenn die RTF-Strecke absolviert ist, werden die gefahrenen Kilometer im Ziel elektronisch auf dem individuellen Konto des Teilnehmers/der Teilnehmerin gutgeschrieben. Denn das gehört mit zu den Änderungen: Statt Punkte zu sammeln, werden ab 2023 Kilometer addiert. Diese sind gekennzeichnet nach RTF-Kilometern, CTF-Kilometern, Radwander-Kilometern oder auch virtuellen Kilometern. Am Ende der Saison können Vereine und Verbände die Daten der Sportler\*innen abrufen. Die Saison verläuft nun analog zum Kalenderjahr – also von Januar bis Dezember. Mit dem Wegfall des Punktesystems entfällt auch die starre Kilometer-Regelung, wonach etwa erst ab Kilometer 70 die zwei Punkte gefahren werden können. Dadurch soll ermöglicht werden, die Strecken flexibler zu gestalten.

RFT-Veranstaltungen müssen Vereine künftig in der App zur Buchung freischalten. Die Sportler\*innen können sich dann per Smartphone (über die BDR-App) anmelden. Die App soll vornehmlich die Daten der Nutzer\*innen enthalten sowie einen Terminkalender mit den Daten der Vereine und Veranstaltungen.

Der BDR hat bereits angekündigt, dass die App „mehrere Ausbaustufen“ haben werde, die „nach und nach“ installiert werden. Zunächst sind die elektronische Anmeldung und die elektronische Erfassung der gefahrenen Kilometer vorgesehen. Die BDR-App kann jeder kostenfrei herunterladen. Aber nur BDR-Mitglieder haben mit der „Breitensport-Lizenz“ den Startgeldvorteil.

Übrigens: Was diese Änderungen für die „Blitz“-Permanente ([weitere Infos dazu hier](#)) bedeutet, ist noch nicht abschließend geklärt. Wenn weitere Informationen zum exakten Vorgehen vorliegen, wird die Fachwartin Mariele Winterbach die Sportler\*innen entsprechend informieren.

# Blitz

## Newsletter

2022

# Impressum



## „Blitz“ Newsletter

Ausgabe 38, Oktober 2022

**Berichte:**

Carsten Pfarr

**Fotos:**

Sven Holland-Moritz  
Stephan Güthues  
Carsten Pfarr

---

**Design und Publishing:** Carsten Pfarr

*Wollen Sie den Newsletter regelmäßig bekommen?  
Haben Sie noch Fragen oder Anregungen zu dem Format?  
Bitte wenden Sie sich an mich! Ich freue mich über Ihr Feedback.*

[newsletter@blitz-schiefbahn.de](mailto:newsletter@blitz-schiefbahn.de)

---

*Besuchen Sie den „Blitz“ multimedial für die aktuellen Informationen!*

Homepage: [www.blitz-schiefbahn.de](http://www.blitz-schiefbahn.de)

Facebook: [www.facebook.com/Blitz1932](http://www.facebook.com/Blitz1932)

Youtube: [www.youtube.com/user/BlitzSchiefbahn](http://www.youtube.com/user/BlitzSchiefbahn)

Wikipedia: [https://de.wikipedia.org/wiki/RSC\\_Blitz\\_1932\\_Schiefbahn](https://de.wikipedia.org/wiki/RSC_Blitz_1932_Schiefbahn)